



Suchen Mobilversion

Hier **kostenlos** zum Tagesreport anmelden

VALUE PREMIUM LOGIN

SCHLAGLICHT | **MÄRKTE & VERTRIEB** | POLITIK & REGULIERUNG | UNTERNEHMEN & MANAGEMENT | KÖPFE & POSITIONEN | ZUR DEBATTE | VORSCHAU

Startseite » MÄRKTE & VERTRIEB » Quizen im digitalen Entwicklungsland



Quizen im digitalen Entwicklungsland



25.01.2017 – **“Ist Deutschland ein digitales Entwicklungsland?” Rund 46 Prozent der teilnehmenden Besucher auf der Learntec-Messe antworteten auf diese Frage mit ja. Wie es sich für eine Messe für E-Learning gehört, durften die Befragten über ein digitales Tool mittels Smartphone abstimmen. 250 Aussteller in der komplett ausgebuchten Halle 1 der Messe Karlsruhe zerschlugen allerdings den Eindruck gründlich, dass hierzulande digitaler Notstand herrscht. Sie taten alles, ihre E-Learning-Produkte in Szene zu setzen.**

Der Klassiker unter den elektronischen Lernmitteln bleiben Online-Tutorials, die, multimedial aufbereitet und interaktiv umgesetzt, Mitarbeitern das Lernen erleichtern sollen. Unternehmen nutzen diese gerne zur Einarbeitung neuer Kollegen oder zu Ausbildungszwecken, zur Festigung von Compliance-Regelungen oder zur Einführung neuer Produkte oder Wordings in ihrem Unternehmen. Unternehmen profitieren auch, wenn ihre Mitarbeiter in Filialen weitflächig verstreut sind. Durch webbasierte, responsive Lösungen arbeiten die Lernenden, wann immer sie mögen und in ihrem eigenen Tempo. Der Arbeitgeber hat, dank komplexer Lernmanagement-Systeme, die Kontrolle über den Fortschritt seiner Mitarbeiter – und kann festlegen, mit welchem Ergebnis die Prüfung als bestanden gilt.

Guten Chancen, sich als Lieblingsprodukt unter den Mitarbeiter zu etablieren, haben elektronische Quizze. Wie kein anderes Produkt verfolgen sie die Idee der “Gamification”, also der spielerischen Gestaltung von Lerninhalten. Sie kitzeln den Ehrgeiz der Lerner, wenn es darum geht, das Fachwissen mit dem des Kollegen zu messen. Der Bausparkasse Wüstenrot gelang es mithilfe von nur drei Fachausbildern innerhalb von zwei Monaten ein Quiz zu realisieren, das selbst die trockene Materie der Tarifierung in ein aufregendes Erlebnis für seine Mitarbeiter verwandelte. “Unsere Mitarbeiter forderten sich mit großem Vergnügen wieder und wieder zu einem Quiz-Duell heraus”, schwärmte **Marion Kleinmann**, verantwortlich für Fach- und Erstausbildung der Wüstenrot, in einem der vielen Vorträge, die die Messe begleiteten. Sogar nach Feierabend sei weitergespielt worden, bislang verzeichnet das Unternehmen 22.000 Duelle zwischen den Mitarbeitern.

Besonders die stetige Wiederholung der eher trockenen Inhalte trage effektiv dazu bei, das Wissen der Lernenden zu festigen, ist sich Kleinmann sicher. Ein Konzept, dass auch für den Tarifdschungel der Versicherungsbranche aufgehen kann. Weitere Lösungen für die Branche bietet unter anderem die Viwis an, die den Besuchern einen Blick in ihre Online-Kurse gewährt. Die Lerneinheiten dauern, je nach Kundenwunsch, rund 45 Minuten. “Die Grafik wird den Unternehmenswünschen angepasst, zu Beispiel clean oder verspielt”, erklärt die freundliche Mitarbeiterin. Wie viele andere Anbieter erarbeitet die Viwis ihre Lerneinheiten in enger Zusammenarbeit mit ihrem Klienten: In der Regel liefern diese das Wissen, während Drehbuchautoren die Inhalte zielgruppengerecht umsetzen. Etwa 15.000 bis 20.000 Euro muss ein Unternehmen in ihre Mitarbeiterschulung investieren. Das Quiz der Bausparkasse Wüstenrot, verrät Marin Kleinmann, habe das Unternehmen ebenfalls “einen fünfstelligen Betrag” gekostet.

Bei aller Begeisterung für die wachsende Branche: E-Learning wirft auch Fragen auf. So diskutierten Experten innerhalb der Eröffnungsrunde der Learntec das Urheberrecht, den Datenschutz von Mitarbeitern und Gesetze und Grundrecht der Teilnehmer. Immerhin werden empfindliche Daten der Mitarbeiter erhoben. Und was, wenn ein Mitarbeiter nicht am Quiz teilnehmen möchten – schon gar nicht, in seiner Freizeit? Wie kann man verhindern, dass aus dem spielerischen Lernstandsvergleich mit dem Kollegen Druck auf die Teilnehmer erwächst? Der spielerische Umgang mit Wissen sollte Unternehmen nicht über diese Fragen hinwegtäuschen. Sie sind ebenso zu berücksichtigen wie die

- Anzeige -

Versicherungsvertrieb

Jetzt vorbestellen!



59,99 €

VWheute Stellenmarkt

- 17.02.2017 Senior Controller Financial Planning and Analysis (Köln)
- 15.02.2017 Leiter (m/w) Orgaservice Vergütung (Köln)
- 15.02.2017 Berater (m/w) im Bereich Klimarisiko-/Agrarversicherungen (Bonn)

- Anzeige -

Solvency II – Eine Einführung

Jetzt bestellen!



29,99 €

VWheute Veranstaltungskalender

- 21.02.2017 Private Krankenversicherung – Grundsatzfragen
- 21.02.2017 Dokumentation in der Schadenregulierung – Prozessvorbereitung und -taktik
- 21.02.2017 Kraftfahrt-Sachschaden – Aktuelle Rechtsprechung und Regulierungsfragen

- Anzeige -

Möglichkeiten der technischen Umsetzung. Für alle, die sich gerne persönlich ein Bild machen möchten: Die Karlsruher Messe findet noch heute und morgen statt. (jh)

Bild: Learntec 2017. Aussteller imc AG setzt mit ihrem Slogan die Bedürfnisse des Mitarbeiters in den Fokus. (Quelle: jh)

Tags: [Learntec](#)

Autor: [Jasmin Hambsch](#)

[Zum Tagesreport](#) | [alle News dieser Rubrik](#) |  | 

 Empfehlen

 Tweet

 +1

**Wohngebäudeversi-
cherung**

**Jetzt
bestellen!**



VWselections

> **RISIKO UND RÜCKVERSICHERER**

> **MOBILITÄT IM WANDEL**

> **DIGITALE TRANSFORMATION**